

## Licht aus: Ende der Weihnachtszeit wird im Erzgebirge gefeiert / ID 356690

Text zum Artikel

---

30.01.2019

Mariä Lichtmess am 02. Februar ist der Tag, mit dem sich der weihnachtliche Festkreis schließt. Heute ist Mariä Lichtmess vielerorts im Erzgebirge letzter Höhepunkt der "dunklen Jahreszeit" und noch einmal Anlass für ein traditionelles Fest.

Auch der schönste weihnachtliche Lichterglanz muss – so will es die Tradition – einmal ein Ende finden.

Mariä Lichtmess (am 02. Februar) ist der Tag, mit dem sich der weihnachtliche Festkreis schließt. Heute ist Mariä Lichtmess vielerorts im Erzgebirge letzter Höhepunkt der "dunklen Jahreszeit" und noch einmal Anlass für ein traditionelles Fest. Das Original im Erzgebirge ist die „**Zwönitzer Lichtmess**“, wo sich das romantisch geschmückte Städtchen von seinem Lichterglanz verabschiedet.

Ab 15:00 Uhr finden Stadtführungen mit den Zwönitzer Nachtwächtern statt. Hier können Gäste die Stadt noch im Lichterglanz erleben und entdecken. Ab 17:00 Uhr wird auf dem Marktplatz mit Weihnachtsmarktfair und stimmungsvollem Rahmenprogramm gefeiert, bevor pünktlich um 18 Uhr alle Lichter im geschmückten Städtchen gelöscht werden. Der Tannenbaum verliert seinen Schein und die Pyramide wird angehalten. Gut beraten sind jene, die schon im Vorfeld eine „**Gewitterkerze**“ erworben haben, denn diese spendet nach dem Erlöschen der Festbeleuchtung ein wenig Licht und soll – so sagt es der Volksmund - im noch jungen Jahr die Wohnungen ihrer Besitzer vor Gewitterschlag schützen. Verkauft wird die Gewitterkerze nur am 2.2. und ausschließlich in der Zwönitzer Stadtinformation.

Da gutes Essen und Trinken die Grundlage für eine zünftige Feier bietet, wurde für die diesjährige Lichtmess auch die **Anzahl der Händler auf dem Marktplatz erweitert**. Diese werden **zwischen 15 und 20 Uhr** nochmals allerlei kulinarische Leckereien – die für den Erzgebirger zur Weihnachtszeit einfach dazugehören - wie Glühwein oder Punsch, Roster,

Hirsebrei, Krapfen und vieles mehr anbieten. Die Geschäfte der Zwönitzer Innenstadt sind bis 18 Uhr geöffnet.

Natürlich gibt es das traditionelle **Lichtmess-Essen „Hirsebrei und Bratwurst“** mit musikalischer Umrahmung am Abend des 2. Februar auch wieder in einigen Zwönitzer Gaststätten. Eine Vorbestellung ist erforderlich. Eine Übersicht der teilnehmenden Gaststätten sowie alle Informationen zur Zwönitzer Lichtmeß gibt es online [www.zwoenitz.de](http://www.zwoenitz.de) oder in der Stadtinformation Tel. 037754 – 350.

Unter dem Motto **„Wir blasen jetzt die Lichter aus“** lädt auch die **Stadt Olbernhau** zum Abschluss der Weihnachtszeit im Erzgebirge am 2. Februar 2019 ein. Beginn ist 17:30 Uhr mit dem Posaunenchor auf dem Olbernhauer Markt. Um 18:00 Uhr werden die Lichter offiziell gelöscht. [www.olbernhau.de](http://www.olbernhau.de)

Stimmungsvoll wird auch in **Rechenberg- Bienenmühle** die Weihnachtszeit am 02. Februar ab 16:30 Uhr verabschiedet. [www.fva-holzhau.de](http://www.fva-holzhau.de)

Im Annaberger **Stadtteil Buchholz** schließen sich am Lichtmesstag traditionell die Pforten der **Buchholzer Krippe**. In diesem Jahr gibt es dabei die Krippenschließung gleich zweimal, in der Katharinenkirche sowie an der Schlettau Straße. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der Buchholzer Katharinenkirche mit einer kurzen Andacht. Einwohner und Gäste können in der Kirche u. a. den Buchholzer Krippenberg®, den Hauptaltar von Hans Hesse sowie den Wolfsgangsaltar mit der bergmännischen Darstellung der Legende vom Schatzbaum bewundern.

Während der Andacht wird die Krippe des Buchholzer Krippenberges® geschlossen. Im Anschluss daran gehen die Besucher an das Krippenhaus an der Schlettau Straße, das ebenfalls bis zum 1. Advent wieder verschlossen wird. Nachtwächter, Kurrende und Posaunenchor sorgen dabei für den feierlichen Rahmen. Danach gehen die **Nachtwächter auf eine kurze Tour durch die Buchholzer Innenstadt**. Teilnehmer erfahren dabei Wissenswertes zur Bergbau- & Stadtgeschichte. Außerdem gibt es am Denkmal des Stadtgründers Friedrichs des Weisen spannende Infos zum Wirken des wettinischen Herrschers.

Zum Abschluss laden die Organisatoren auf den Buchholzer Kirchplatz ein. Dort können sich die Teilnehmer mit heißen Speisen und Getränken stärken und die Weihnachtszeit in gemütlicher Runde ausklingen lassen. [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)

<http://www.olbernhau.de/>

<http://www.zwoenitz.de/>

Kontakt zum Artikel

---



Pressekontakt  
Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
+49 (0)3733 188 00-88  
[http://news.erzgebirge-tourismus.de/contact\\_people/101179\\_presse@erzgebirge-tourismus.de](http://news.erzgebirge-tourismus.de/contact_people/101179_presse@erzgebirge-tourismus.de)